

erstellt am: 22.01.2009

URL: www.rp-online.de/niederrheinord/geldern/sport/Wir-brauchen-mehr-Wasser_aid_663700.html

Schwimmen

"Wir brauchen mehr Wasser"

VON MARKUS HAEGERT - zuletzt aktualisiert: 22.01.2009

(RP) Der Schwimmclub Delphin Geldern leistet wertvolle Arbeit in der Schwimmausbildung. Im Wettkampfbereich nimmt die Zahl der Kinder aber rapide ab. Der Verein fordert deswegen mehr Trainingszeiten.

Es ist still geworden um den einzigen Schwimmverein in Geldern. Große Erfolge bei Wettkämpfen hatte der SC Delphin in der jüngeren Vergangenheit nicht zu vermelden. Auch die Mitgliederzahlen sind seit einigen Jahren rückläufig: Von 617 Aktiven sank die Zahl auf heute 550. Trotz allem kann sich der Verein noch lange nicht über fehlenden Nachwuchs beklagen – dafür über fehlenden Platz.

der nachwuchs 245 Mitglieder des Schwimm-Clubs sind nicht älter als 14 Jahre (vor drei Jahren waren es noch 352), nur 39 zwischen 15 und 18 Jahre alt. Das Gros der Kinder, die sich dem Verein anschließen, nimmt aber nicht an Wettkämpfen teil. Die Lernschwimmgruppen, bei denen es von der ersten Wassergewöhnung bis zum Ablegen des Seepferdchen-Abzeichens geht, nehmen einen großen Teil der Jugendarbeit ein. Hier sind auch die meisten Betreuer beschäftigt. Sechs bis acht Übungsleiter sind

die ausrichtung "In der Schwimm-Ausbildung sind wir vorbildlich", sagt Jörg Löcker, der im SC Delphin das Ressort Übungsbetrieb leitet. Drei Lerngruppen mit jeweils 15 bis 20 Kindern ab drei Jahren finden sich jeden Mittwoch im Lehrschwimmbassin der Don-Bosco-Schule ein. Sechs bis acht Übungsleiter kümmern sich um sie. Die Nachfrage nach den Kursen ist so groß, dass bis zu 80 Kinder, deren Eltern nicht allein auf den Schwimmunterricht in der Schule vertrauen, auf der Warteliste stehen.

Der Nachwuchs ist altersmäßig unterteilt in "Delphinchen" (Jahrgänge 2000 und jünger) und die Wettkampfschwimmer der "Delphine" (Jahrgänge 1991 bis 1999). Jörg Löcker sagt: "Wir haben im Wettkampfschwimmen großen Nachholbedarf." Es ist nicht verwunderlich, dass der jüngste Vereinsrekord schon zwölf Jahre alt ist, die sportlichen Glanzzeiten des Vereins bis in die 1970er zurückreichen.

Auch Jens Ophey, mit 18 Jahren Jugendleiter, sagt: "Früher sind wir mit einem ganzen Bus zu den Wettkämpfen gefahren. Heute ist es ziemlich einsam mit drei oder vier Schwimmern." Zu beobachten sei, so Jörg Löcker, dass es zwar viele Kinder nach der Schwimmausbildung auch in Richtung Leistungsschwimmen probieren, aber sehr schnell die Segel streichen. Löckers Lösung: "Wir brauchen mehr Wasser." Also: Mehr Trainingszeiten.

das umfeld Das Parkbad Gelderland mit seinen fünf Bahnen haben die Schwimmer des SC Delphin am besucherfreien Montag von 15 bis 19 Uhr und samstags von 17 bis 18 Uhr für sich. Dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr werden für sie während des regulären Betriebs zwei Bahnen reserviert. Bis zu zwölf Schwimmer teilen sich eine Bahn. Die Kapazität reiche einfach nicht, um altersgerecht auf zeigenswerte Leistungen hin zu trainieren, so Jörg Löcker. Viele Kinder seien schnell frustriert, wenn sie bei Wettkämpfen nur hinterher schwimmen müssten, weil sie nur einmal in der Woche trainieren können. "Daher rührt auch der Mitgliederschwund

in der Altersklasse ab zwölf, 13 Jahren", so das Vorstandsmitglied. Da sei es auch schwer, zukünftige Übungsleiter zu finden. Denn diese rekrutieren sich fast ausschließlich auch aus dem eigenen Nachwuchs.

Ein weiteres Problem ergebe sich aus der mangelnden gemeinsamen Zeit, so Jugendleiter Jens Ophey. Soziale Kontakte seien nur schwer zu knüpfen, wenn sich die Kinder und Jugendlichen nur einmal in der Woche sehen.

ausser sport Darum bemüht sich der ausschließlich mit Jugendlichen besetzte Jugendausschuss, die Kinder mit gemeinsamen Unternehmungen außerhalb des Schwimmbeckens für den Verein zu begeistern. Ein Wochenende in einer Jugendherberge mit den Kleinen, ein Besuch in Freizeitparks mit den Älteren gehören zum Programm. Im vergangenen Jahr veranstaltete der SC Delphin erstmals ein Sommerfest für Kinder auf dem Räuberhof in Vernum, das wiederholt werden soll. Zur Nikolausfeier kamen zuletzt mehr als 200 Kinder. Für die jugendlichen Wettkampfschwimmer ist ein Trainingslager im Herbst geplant.

netzwerke Einen regen Austausch pflegt der SC Delphin mit der DLRG-Ortsgruppe Geldern-Walbeck – mehrere Jugendliche sind gleich bei beiden Mitglied. Vor allem in der Übungsleiter-Ausbildung gehen sie gemeinsame Wege, sie haben auch das 24-Stunden-Schwimmen im vergangenen Mai organisiert sie zusammen. In der Forderung nach mehr "Wasserzeiten" sind Schwimmverein und DLRG auf einer Linie.

fazit Der SC Delphin ist ein unverzichtbarer Teil in Gelderns Sportlandschaft. Er leistet einen wichtigen Beitrag zur Schwimmausbildung, die Schulen nicht in angemessenem Umfang leisten können. Es kommt nun auf den politischen Willen an, den sportlichen Ehrgeiz des Vereins zu unterstützen.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken